

Erste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Schulvereins Washington D.C. Schuljahr 2016/17

Datum: 30. November 2016
Ort: Deutsche Schule Washington D.C., Aula
Beginn: 19.21 Uhr
Ende: 20:58 Uhr

1. Begrüßung

Herr Molineus, der Vorsitzende des Schulvereins, begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder, Lehrkräfte und Angestellte. Der Vorsitzende unterstreicht, dass die Einladung, das Protokoll und die Anträge zur heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht versandt wurden. Mit 58 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist das erforderliche Quorum von 41 (1/8 der Mitglieder) und somit die Beschlussfähigkeit um 19:22 Uhr erreicht. 5 von 9 Vorstandsmitgliedern sind anwesend.

2. Satzungstechnisches

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die erste ordentliche Mitgliederversammlung des Schuljahres ist um 19:22 Uhr mit 58 Mitgliedern beschlussfähig.

b) Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Änderungen per Handzeichen angenommen.

c) Bestellung der Schriftführerin

Jeannette Dubrey wird mehrheitlich per Handzeichen zur Schriftführerin bestellt.

d) Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. April 2016

Die vorgelegte Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 27. April 2016 wird mehrheitlich per Handzeichen (2 Enthaltungen) angenommen. Der Vorstandsvorsitzende bedankt sich bei der Schriftführerin für das Protokoll.

3. Berichte

(a) Vorstandsvorsitzender

Herr Molineus möchte zuallererst betonen, dass das Arbeitsverhältnis zwischen dem ehemaligen Verwaltungsleiter und dem Vorstand in gegenseitigem Einvernehmen beendet wurde. Auch wenn der Vorstand mit dieser Trennung einen Rückschlag hinnehmen musste, hat die Suche nach einem kompetenten Nachfolger bereits begonnen, und der Vorstandsvorsitzende ist davon überzeugt, dass den Mitgliedern zeitnah ein(e) neue(r) VerwaltungsleiterIn präsentiert werden kann, der/die den

eingeschlagenen strategischen Kurs in der Verwaltung fortsetzen wird. Herr Molineus gibt erfreut bekannt, dass die Gesamtvertragsverhandlungen (CBA) nach 4 langen Jahren erfolgreich beendet werden konnten und die Vertragsunterzeichnung im Juni 2016 stattgefunden hat. Der Vorsitzende möchte sich bei dem gesamten CBA-Verhandlungsteam (Frau Pohlmann, Frau O'Neill, Frau Colopy, Frau Schumann, Frau Minami, Herr Colopy) für die stets konstruktiven, fairen und mit gegenseitigem Respekt geführten Verhandlungsgesprächen bedanken. Der neue Gesamtvertrag dient als solide Grundlage für die Beschäftigung aller vertretenden Lehrer und Mitarbeiter der Schule und hat eine Vertragslaufzeit bis zum 31. August 2020. Herr Molineus erklärt, dass jegliche Einzelheiten der Gesamtvertragsverhandlungen vertraulich behandelt werden müssen und der Vorstand zur Schweigepflicht verpflichtet ist. Er bittet die Mitglieder um deren Verständnis.

Im Anschluss möchte der Vorstandsvorsitzende Frau Delores Dean, die neue Controllerin der Deutschen Schule, Washington, D.C., herzlich willkommen heißen und sich bei ihr für ihre unermüdliche Arbeit in den letzten Monaten bedanken.

Herr Molineus ist erleichtert, dass die Gesamtvertragsverhandlungen und die Energetische Sanierung in 2016 abgeschlossen werden konnten und der Vorstand sich nunmehr der versprochenen Strategie- und Zukunftsentwicklung widmen kann.

Danach erläutert Herr Molineus den weiteren Ablauf der Mitgliederversammlung. Er weißt darauf hin, dass im Anschluss an die Versammlung - erstmals in der Geschichte der DSW - ein Strategie-Workshop des Vereins stattfinden wird, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind. Der Vorstandsvorsitzende bedankt sich bei der Vorsitzenden des Strategieausschusses Frau O'Neill, für die Konzeption, Organisation und Durchführung des anschließenden Workshops.

Der Vorstandsvorsitzende bedankt sich ferner bei Frau Vorwerk für die englische Übersetzung.

Der Vorstandsvorsitzende zeichnet Frau Charlotte Hochheim, ehemalige langjährige Lehrerin der DSW und seit August 2016 Ehrenmitglied des Schulvereins, für ihre berufliche Lebensleistung und außerordentlichen Verdienste um den Schulverein der Deutschen Schule, Washington, D.C., mit einer Ehrenplakette und Blumen aus.

(b) Schulleiterin

Die Schulleiterin trägt folgende allgemeine Mitteilungen vor:

- Die *Annual-Giving-Campaign* hat - dank der Teilnahme vieler DSW-Mitglieder - eine neue Rekordsumme erzielt. Trotzdem wird sich die Schule darum bemühen, noch einige Kleinigkeiten an der jährlichen Kampagne zu verbessern.
- 28 DSW-SchülerInnen haben im Juni 2016 erfolgreich, mit dem Abitur und dem Maryland *High School* Diplom, ihre Schullaufbahn an der DSW abgeschlossen. Die Durchschnittsnote für das Abiturjahr 2015/16 lag bei 2,09; dies stellt vergleichbar zu Deutschland eine bessere Abiturdurchschnittsnote dar.
- Zusätzlich wurde 6 Schülern der Realschulabschluss verliehen.
- Anmeldungen: Ungefähr 125 SchülerInnen haben die Schule nach dem Schuljahr 2015/16 (78 % Bindungsrate, 22 % Fluktuationsrate) verlassen. Diese Abgängerzahl setzt sich folgendermaßen zusammen:
 - 35 DSW-Absolventen
 - 70 SchülerInnen mit umzugsbedingten Weggang
 - 10 SchülerInnen mit Wechsel zu lokalen amerikanischen Schulen
 - 7 SchülerInnen mit Schulaustritt aus finanziellen oder akademisch bedingten Gründen

- Die neuen Konzepte für den Willkommens- (ehemalige *Back-To-School-Night*) und Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres 2016/17, wurden von den Eltern positive aufgenommen; beide Abende werden höchstwahrscheinlich mit nur kleinen Änderungen gleichermaßen im Schuljahr 2017/18 durchgeführt werden.
- Das EnSan-Projekt konnte offiziell mit einer Feierlichkeit beendet werden. Aufgrund der Tatsache, dass sich die veralteten DSW-Anlagen erst an das neu installierte System anpassen müssen und dadurch mit einigen Funktionsstörungen zu rechnen ist, wird die Schule weiterhin tatkräftig durch die *Retro-Commissioning*-Verträge mit örtlichen Bauunternehmen und den deutschen Architekten und Ingenieure unterstützt.
- Die erste regionale ZfA-Netzwerktagung, die Vorstände, VerwaltungsleiterInnen und Schulleiter zusammenführte fand Anfang November 2016 an der DSW statt. Während der Tagung stand vor allem der Austausch zwischen allen Beteiligten und die Weiterentwicklung des Auslandsqualitätsmanagements (AQM) im Mittelpunkt. Die DAS in Region Nordamerika sind einem hohen Bildungswettbewerb ausgesetzt, Qualitätsentwicklung und – sicherung ihrer schulischen Systeme wurden diskutiert. Die Struktur der regionalen Netzwerktagung hat sich bewährt: Man einigte sich darauf, die Tagung jährlich im Herbst stattfinden zu lassen und die nächste Tagung im November 2017 an der DISNY abgehalten wird. Herr Gert Wilhelm - Mitarbeiter der ZfA - wird die Teilnahme an der nächsten ZfA-Netzwerktagung mit seinem Besuch, bezüglich des Zwischenbilanzbesuchs zur BLI 2.0 an der DSW und DISNY, verbinden.
- Das Softwarepaket *Word 365+* wurde erfolgreich an der Schule eingeführt: Die erarbeitete Computer-Nutzungsvereinbarung, welche in allen Gremien der Schule bereits diskutiert wurde und SchülerInnen auf einen sinnvollen Umgang mit den IT-Mitteln und auf korrektes Verhalten im Internet verpflichtet, muss allerdings noch von allen Beteiligten unterschrieben werden.
- Die Lehrpläne der Weiterführenden Schule befinden sich immer noch in der Überarbeitungsphase. Wie bereits mehrmals erwähnt, wird das Bremer Bildungsministerium am 1. Januar 2017 die Schulaufsicht über die Prüfungsregion 1 in Nordamerika von dem Bundesland Thüringen übernehmen. Weder das tägliche Lernen der SchülerInnen, noch die Arbeit der LehrerInnen werden durch den bevorstehenden Wechsel beeinträchtigt werden; nur für die Verwaltung wird der Wechsel voraussichtlich geringfügige Änderungen mit sich bringen.
- Das von der Counselorin der Weiterführenden Schule zusammengestellte College-Handbuch beschäftigt sich mit den Bewerbungs- und Zulassungsprozessen an amerikanischen Universitäten und kann auf der DSW-Website eingesehen werden.
- Besondere Dank gilt den *FRIENDS of the German School*, die auch in diesem Schuljahr bereits viele Maßnahmen an der DSW finanziell unterstützte haben.
- Für den populären Weihnachtsmarkt am kommenden Samstag suchen die *FRIENDS of the German School* weiterhin dringend Volontäre.

Die Schulleiterin trägt folgende Personalangelegenheiten vor:

- Die Schule musste sich am Ende des letzten Schuljahres 2015/16, durch den Ruhestand von Frau Hochheim, Frau Wrausmann und Herrn Dr. Dreher, von drei DSW-Legenden verabschieden.
- 4 neue ADLKs haben seit Beginn des laufenden Schuljahres ihre Beschäftigung an der DSW aufgenommen; unter ihnen befindet sich der neue DSW-Oberstufenkoordinator und die neue DSW-Studien-und Berufswahlkoordinatorin. Zusätzlich stellte die Schule zwei weitere OLKs für die Weiterführende Schule und eine OLK für die Grundschule ein.

- Um den reibungslosen Übergang von Grundschule zu Weiterführenden Schule zu gewährleisten und den jüngeren SchülernInnen ein Gefühl von Beständigkeit und Zuwendung zu vermitteln, unterrichten 2 DSW-Lehrkräfte sowohl an der Grundschule als auch in der Unterstufe der Weiterführenden Schule.
- Mit der neuen Controllerin konnte die Verwaltung eine extrem starke Mitarbeiterin gewinnen. Die Controllerin spricht zwar kein Deutsch, bei der Beantwortung von Fragen stehen jedoch zahlreiche bilinguale Verwaltungsmitarbeiter hilfsbereit zur Verfügung.
- Des Weiteren weiß das Verwaltungsteam es zu schätzen, dass sie in der neuen HR-Managerin eine Mitarbeiterin begrüßen durften, die sich sehr schnell in ihrer neuen Position zurechtgefunden hat.
- Darüber hinaus hat die Schule kürzlich eine bilinguale Krankenschwester eingestellt, die über eine ausgeprägte Fähigkeit im Umgang mit DSW-SchülerInnen verfügt. Die Krankenschwester hat ihre Ausbildung sowohl in Deutschland als auch in den USA abgelegt und ist extrem vertraut mit den vom Bundesstaat Maryland vorgegebenen Regeln und Verordnungen.
- Die Stelle des Verwaltungsleiters muss neu besetzt werden. Es ist zu betonen, dass der Verwaltungsleiter die Schule nicht wegen möglichen Unstimmigkeiten in der Finanzabteilung verlassen hat, sondern im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Vorstand. Die Aufgabenbereiche des Verwaltungsleiters wurden gleichmäßig auf mehrere Verwaltungsmitarbeiter verteilt; auf Grund der stets professionellen und kompetenten Arbeitsweise des Verwaltungsteams sind durch die zusätzliche Arbeitsbelastung keine schwerwiegenden Probleme oder größere Verzögerungen, in der Bewältigung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben, vorherzusehen.
- 4 ADLKs werden am Ende dieses Schuljahres ihren Arbeitseinsatz an der DSW beenden. Der Einstellungsprozess für neue ADLKs hat bereits mit einigen Skype-Interviews begonnen; derzeit können jedoch noch keine konkreten Angaben über die neu einzustellenden ADLKs gemacht werden.

(c) Prüfbericht zum Jahresabschluss 2015/16

Der Prüfbericht 2015/16 wird von Frau Janette Burke kommentiert. Die Wirtschaftsprüferin der Firma RSM gibt eine zusammenfassende Darstellung des Prüfberichts ab. RSM führte zum vierten Mal die Prüfung für den Deutschen Schulverein durch. Das Prüfungsergebnis wurde während der Vorstandssitzung am 16. November 2016 intensiv mit dem Vorstand besprochen und erläutert. Im Vergleich zum Vorjahr erwies sich die aktuelle Prüfung als weniger anspruchsvoll und langwierig. Die Rechnungsführung in der Buchhaltung hat sich, dank der neuen Controllerin, erheblich verbessert: die Schule war für die bevorstehende Prüfung im Oktober 2016 bestens vorbereitet und nur wenige Buchungen mussten vorgenommen oder angepasst werden; ferner wurde die Einsicht in alle mit der Buchhaltung des Vereins zusammenhängenden Unterlagen ermöglicht. Grundlagen für die Prüfung waren die Bilanz, die Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die Kapitalflussrechnung des Geschäftsjahres 2015/16 und die dazu gehörenden Belege. Die Belege wurden durch Stichproben kontrolliert und auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den vorgenommenen Buchungen überprüft. Die Wirtschaftsprüferin betont, dass alle Rechnungslegungsvorschriften ordnungsgemäß nach *US-GAAP* eingehalten wurden. Auf Anfrage aus der Mitgliedschaft, erklärt die Wirtschaftsprüferin, dass der *Management Letter* einen geringfügigen Mangel aufwies. Der geringfügige Mangel wurde mit der Controllerin und dem Vorstand besprochen und die Wirtschaftsprüferin ist angesichts der hochkompetenten Controllerin davon überzeugt, dass auch dieser in Kürze behoben sein wird. Im Übrigen wurde der Prüfungsbericht von ihrer Firma mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (*unmodified opinion*) versehen. Der Prüfungsbericht konnte von allen

Schulvereinsmitgliedern vor der Mitgliederversammlung eingesehen werden und ist weiterhin auf der Webseite der Schule im passwortgeschützten Bereich zur Einsicht verfügbar. Frau Burke möchte hervorheben, dass das 2015/16 Geschäftsjahr zwar einen Defizit von \$286.818 aufzeigt, dies aber die neue Schlichtungssumme der Gesamtvertragsverhandlung von \$998.033 beinhaltet, welche vertraglich, über 6 Jahre, vom Schulverein, bis zum 31. August 2023 ausgezahlt werden muss. Ansonsten würde der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit positiv, in Höhe von \$488.258, für die Schule ausfallen.

Wichtigste Eckdaten des Jahresabschlussberichts für das Haushaltsjahr 2015/16:

- Ungewöhnlichstes Rechnungselement der Schule: \$9 Millionen („gespendete Miete“ {*Beneficial Use of Facilities Asset*} aus Deutschland)
- Langfristiges Darlehen des Wissenschaftsgebäudes: \$3.5 Millionen
- Jährliche Zins –und Tilgungszahlung des Wissenschaftsgebäudes: \$700.000 (bis zum Jahr 2022)
- Zinsaufwand der langfristigen Verbindlichkeit des Wissenschaftsgebäudes: \$196.468
- Schlichtungssumme der Gesamtvertragsverhandlungen: \$998.033
- Umsatzabgrenzungen: \$332.592
- Schwache Schüleranmeldungen gegenüber Erhöhung der Personalaufwandskosten
- Sachkapitaleinbringung aus Deutschland für 14 ADLK-Gehälter: \$1.8 Millionen
- Aufwendung des Altersversorgungsplan für DSW-Beschäftigte: \$210.003

(d) FRIENDS of the German School

Die *FRIENDS of the German School* berichten über die nachfolgenden Angelegenheiten:

- Alle Mitglieder des Deutschen Schulvereins werden dazu aufgerufen, unbedingt Mitglied bei den *FRIENDS of the German School* zu werden. Der Jahresbeitrag der *FRIENDS of the German School* beträgt nur \$30 und kommt allen DSW-SchülerInnen direkt zugute.
- Der neue Vorstand der *FRIENDS of the German School* setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende:	Dagmar Tawil
Stllv. Vorsitzende:	Anja Caldwell
Kassenwart:	Silke Langenstein
Stllv. Kassenwart:	Beatrix Sommer
Schriftführerin	Uschi Stocker
Beisitzerin:	Jeannette Dubrey
Beisitzerin:	Maren Sanio
Beisitzerin:	Katrin Willke
Beisitzerin:	Melanie Williams
Ehrenmitglied:	Rita Rolph

- Viele verschiedene DSW-Projekte wurden in den Schuljahren 15/16 und 16/17 mit \$42.200 direkt finanziell unterstützt:

Unterstützte Projekte \$42,200!!

Besteck für den Kindergarten	\$670
Cafeteria Transport	\$860
3 Nähmaschinen	\$1.050
10 Notenständer	\$430
Kinderbücher	\$500
5 interaktive SMART-Boards	\$13.700
Schüleragenden	\$600
Vorlehrungsreihe	\$900
Science Festival	\$360
NEWBEEs	\$630
Gelbe Seiten	\$750
1 Mikrowelle für die Cafeteria	\$150
Lastenfahrzeug	\$6.700
Lizenz für das Wirtschaftsprojekt	\$600
10 interaktive SMART-Boards	\$14.300



Deutsche Schule Washington

1

- Die *FRIENDS of the German School* haben bereits vor den Feiertagen zu *Thanksgiving* 108 Adventskränze gebunden und verkauft: Es besteht immer noch die Möglichkeit einen Adventskranz auf dem Weihnachtsmarkt oder im *Pop-up-Store* eine Woche danach zu kaufen.
- Der Weihnachtsmarkt findet am kommenden Samstag statt und wird erstmals bereits um 10 Uhr eröffnet werden. Die *FRIENDS of the German School* suchen immer noch viele Volontäre für den Weihnachtsmarkt.
- Zusätzlich werden die *FRIENDS of the German School* vom 9-11 Dezember 2016 einen eigenen *Pop-up-Store* im Union Market führen: Erzgebirge, Handgearbeitetes der *FRIENDS*-Bastelgruppe und Adventskränze werden zum Verkauf stehen. Der DSW-Erwachsenen Chor wird am Samstag, den 10. Dezember 2016 mit klassischen Weihnachtsliedern im Union Market auftreten.
- Die *FRIENDS of the German School* bieten auch im Schuljahr 2016/17 wieder verschiedene Tanzkurse unter der Leitung von Frau Schalk an.
- Der Winter-Frühlingsball wird am 4. März 2017 stattfinden; alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

4. Weitere Berichte

(a) Strategie und Outreach

Strategie-Workshop:

Die Vorsitzende des Strategie & Outreach Ausschusses, Frau O'Neill, erinnert alle Mitglieder noch einmal an den anschließenden Strategie-Workshop, welcher um 20:45 Uhr beginnen soll. Sie unterstreicht, dass ein Workshop vom Input aller Teilnehmer lebt und freut sich, zahlreiche Lehrer, Angestellte und Schulleitung begrüßen zu dürfen und als Tisch-Moderatoren für den Workshop gewinnen zu können. Damit sei gewährleistet, dass Fachwissen und Entscheidungskompetenz an den jeweiligen Diskussionstischen vorhanden ist. Wichtig während des heutigen Workshops ist: zum ersten Mal gemeinsam die Ist-Situation der Schule strategisch zu diskutieren, Ansprüche, Zielen und Visionen zu definieren und Wege, Mittel und Maßnahmen vorzuschlagen. Die DSW-Strategiegruppe wird sich anschließen mit der Nach- und Aufbereitung des Workshops befassen und die Ergebnisse an

alle Mitwirkungsgremien der Schule weiterleiten. Ferner sind *Follow-up-Workshops* und *Town-Hall-Veranstaltungen* geplant, die helfen sollen, die im Anfangsstadium befindliche DSW-Strategieentwicklung mit Leben zu füllen. Der Strategieausschuss des Vorstands kann unter Strategy@dswash.org erreicht werden.

Die Vorsitzende des Strategie & Outreach Ausschusses bedankt sich besonders bei der Co-Vorsitzenden des SEBRs, Frau Dietrich, für ihre unermüdliche Unterstützung und geleistete Arbeit im SEBR und in der DSW-Strategiegruppe.

Antrag zur Namensergänzung:

Anhand einer Präsentation (siehe Anhang I) erläutert die Vorsitzende des Strategie & Outreach Ausschusses die Beweg- und Hintergründe der vorgeschlagenen Namensergänzung, der vom Verein geführten Schule. Angesichts der Tatsache, dass alle anderen nordamerikanischen DAS bereits den Namensergänzungsprozess zur „*Deutschen Internationalen Schule*“ durchgeführt haben, fing der Vorstand im Mai 2016 damit an, sich mit der möglichen Namensergänzung zu beschäftigen. Nachdem alle Mitwirkungsgremien der Schule angehört und informiert wurden, beschloss der Vorstand einstimmig auf der Vorstandssitzung im Oktober 2016, den Antrag auf Namensergänzung auf der heutigen Mitgliederversammlung der Mitgliedschaft vorzulegen. Es ist ganz klar zu betonen, dass die DSW eine Schule mit deutschen Lehrplänen bleibt und die Namensergänzung keinerlei Auswirkung auf die Verfasstheit der Schule haben wird.

5. Anträge

Im Anschluss an die Präsentation der Vorsitzenden des Strategieausschusses und die Beantwortung aller Fragen zur Zufriedenheit der Mitgliedschaft wird der Antrag des Vorstandes auf die Namensergänzung mehrheitlich per Handzeichen (7 Enthaltungen und 3 Nein) angenommen:

Antrag auf Namensergänzung und Änderung der Satzung des Schulvereins der Deutschen Schule Washington D.C.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung des Schulvereins der Deutschen Schule Washington D.C. am 30. November 2016: Umbenennung der vom Verein geführten Schule und Änderung der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington D.C.

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Name, der vom Verein geführten Schule, künftig den Zusatz „*Internationale*“ trägt und somit von „*Deutsche Schule Washington D.C.*“ auf „*Deutsche Internationale Schule Washington D.C.*“ ergänzt wird. Gleichzeitig beschließt die Mitgliederversammlung, dass die Satzung des Schulvereins (§1) entsprechend angepasst wird. Gemäß § 27 (2) der Satzung des Schulvereins, bedarf diese Satzungsänderung der Zustimmung des Auswärtigen Amtes. Der Vorstandsvorsitzende wird beauftragt nach der satzungsgemäßen Verabschiedung dieser Änderungen diese Zustimmung einzuholen.

Begründung:

Die dringende Erhöhung der DSW-Schülerzahl erfordert eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Schule bei lokalen Familien und Familien von Angestellten multinationaler Firmen und internationaler Organisationen bekannter und attraktiver zu machen. Auch in Deutschland erfreuen sich Schulen mit einem internationalem Bildungskonzept immer größerer Beliebtheit. Die Namensergänzung „*Internationale*“ wäre nur eine von vielen ersten Entwicklungsschritten, die in den nächsten Monaten, gemeinsam mit allen Gremien der Schule, geplant und erarbeitet werden sollen. Hinzu kommt, dass ab dem Schuljahr 2018/19, im Zeichen einer zunehmender Internationalisierung unserer lebendigen Schulgemeinschaft (SchülerInnen aus über 20 Ländern lernen an der DSW) und vor allem durch Beschluss der Bundesrepublik Deutschland, die Abschlüsse der DSW nach der 12. Klasse, ausschließlich das Deutsche International Abitur (DIA) und das Maryland State High School Diploma, sein werden. (Die traditionellen Realschul- und Hauptschulabschlüsse werden natürlich beibehalten.) Ferner möchte sich die DSW den sechs anderen deutschen Auslandschulen in Nordamerika, die die strengen Akkreditierungsvoraussetzungen der Bundesrepublik Deutschland erfüllen, anschließen und die Namensergänzung zur „*Deutschen Internationale Schule Washington D.C.*“ durchführen.

Es ist ganz klar zu betonen, dass diese Namensänderung keine Auswirkung auf die Lehrpläne oder Verfasstheit der DSW haben wird.

Aus diesen Gründen schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung vor, den Namen der Schule wie oben angegeben zu ergänzen und die Satzung des Schulvereines anzupassen.

Nachdem der Vorsitzende des Vorstands den gestellten Antrag kurz nochmals vorstellt, wird der Jahresabschlussbericht 2015/16 von den Mitgliedern mehrheitlich per Handzeichen (1 Enthaltung) angenommen:

*Antrag des Vorstandes
an die Mitglieder des Schulvereins der
Deutschen Schule Washington D.C.
am 30. November 2016*

Beschlussfassung über die Entgegennahme des Berichts des Rechnungsprüfers gemäß §11 Abs. 5 Satzung des Deutschen Schulvereins Washington D.C. und über die Haushaltsführung und den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015/2016 gemäß §11 Abs. 6 Satzung des Deutschen Schulvereins Washington D.C.

Gemäß §11 Abs. 5 der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington D.C. („Satzung“) nimmt die Mitgliederversammlung den Bericht des Rechnungsprüfers RSM (bisher als McGladrey bekannt) für das Haushaltsjahr 2015/2016 entgegen. Zudem beschließt die Mitgliederversammlung gemäß §11 Abs. 6 der Satzung des Deutschen Schulvereins Washington D.C. die Haushaltsführung und den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015/2016 anzunehmen.

[Im Original unterzeichnet]

*Sebastian Molineus
Vorsitzender*

[Im Original unterzeichnet]

*Christopher Sheldon
Schatzmeister*

Herr Molineus bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, gibt Dank an alle, die aktiv zum Gelingen der Mitgliederversammlung und des bevorstehenden Strategie-Workshops beigetragen haben und beschließt die erste ordentliche Mitgliederversammlung um 20.58 Uhr.

Der Termin für die nächste außerordentliche Mitgliederversammlung steht bereits fest: **Dienstag, der 31. Januar 2017 in der Aula der Deutschen Schule.**

*Sebastian Molineus
Vorsitzender des Schulvereins*

*Kim O'Neill
Schriftführerin des Schulvereins*

Für das Protokoll:

Jeannette Dubrey



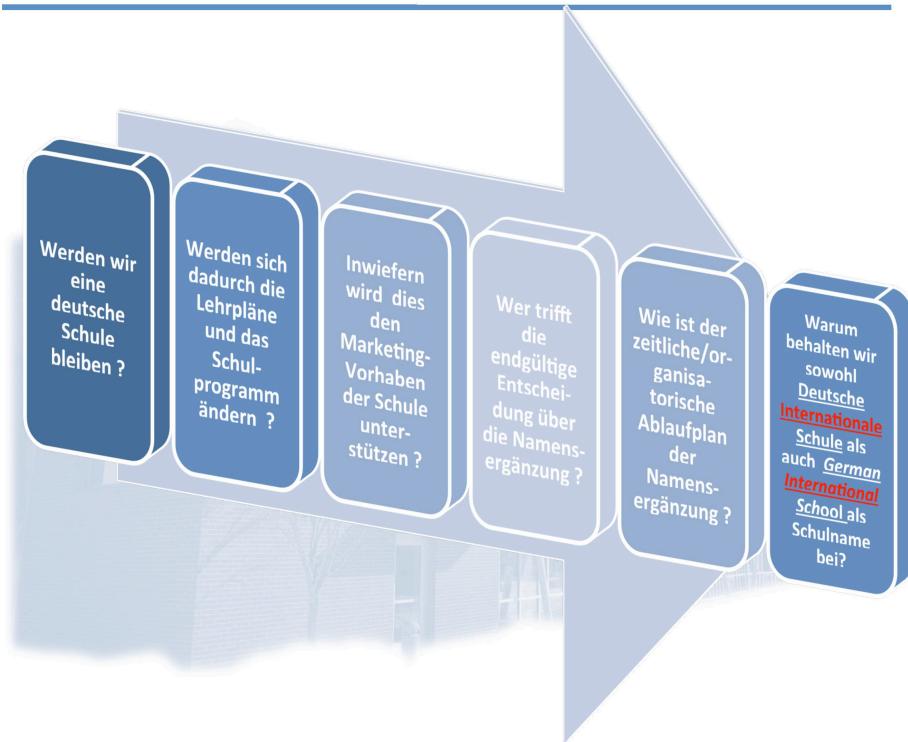
Mitgliederversammlung
30. November 2016



Internationalauf einen Blick

- DIAP/DIA/Deutsche(s) Internationale(s) Abitur (Prüfung)
- Schüler/-innen mit Staatsangehörigkeiten von über 20 Ländern
- Familien mit kulturellen Hintergründen aus über 50 Ländern
- Die Schule befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Washington, D.C. , Heimat
- Schüler/-innen lernen Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Latein an unserer Schule Spanish
- Deutsche Expats sind meistens mit mindestens zwei Kulturen vertraut
- Abiturienten, die an Universitäten studieren, leben und arbeiten in vielen Ländern
- Der nahtlose Übergang an eine Schule in Deutschland oder eine anderer Deutsche Auslandsschule ist gewährt
- Alle nordamerikanischen Deutschen Auslandsschulen haben bereits "Internationale" im Schulnamen
- Unser Engagement aus unserern Schülern/-innen Weltbürger zu erziehen

FAQs – Häufige Fragen



Die Schulnamensergänzung “**Internationale**” or “**International**” wird von den folgenden DSW-Gremien befürwortet:



GERMAN
INTERNATIONAL
SCHOOL
NEW YORK

German
International
School
TORONTO



Alexander von Humboldt Schule
Deutsche Internationale Schule
École internationale allemande
German International School



GISSV - German International School
of Silicon Valley



German International School Portland

Es gibt bereits sechs
Deutsche Internationale Auslandsschulen
in Nordamerika



Bitte stimmen Sie für die
Namensergänzung:

Deutsche Internationale Schule
Washington D.C.

German International School
Washington D.C.